

BERICHTSVORLAGE

			Vorlage-Nr. M 02/0030	
695 - Team Natur und Landschaft			Datum: 16.01.2002	
Bearb.	:Herr Ahl	Tel.:	öffentlich	nicht öffentlich
AZ.	:		X	

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr

17.01.2002

Einfriedigung des Pausenhofes an der Grundschule Heidberg; Anfrage aus der Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 20.12.2001

TOP 8.9:

Frage

Herr Paschen fragt an, ob die Anpflanzung der Hecke an der Schule Heidberg noch erfolgt.

Antwort

Herr Seevaldt beantwortet die Frage dahin, dass die Bepflanzung in der für die Pflanzen günstigsten Jahreszeit erfolgen soll.

Ergänzende Antwort und Sachstandsbericht durch 695

Die Anpflanzung war für den Herbst 2001 geplant. Durch die kurzzeitig bestehende Haushaltssperre, hauptsächlich aber aufgrund der ungünstigen Witterung, wird die Anpflanzung je nach Witterung erst im März/April 2002 erfolgen.

Die Lücken in der bestehenden Abpflanzung des Schulhofes werden mit einheimischen Gehölzen wie Wildrosen, Schlehen, Haselnuss, Faulbaum und Feldahorn als freiwachsende Hecke zugepflanzt. Es kommen zur Ausführung Ballenpflanzen in einer Höhe von ca. 150 cm.

Da der Schulhof bereits mit einem Holzzaun (Höhe 90 cm, bestehend aus einem Rundholz und einer Halblatte) eingezäunt ist, entfällt zum größten Teil ein Zaun als Anwachsschutz. Nur noch auf ca. 20 m Länge (zwischen Hausmeistergarten und Fahrradüberdachungen) wird ein entspr. Holzzaun als Anwachsschutz erforderlich.

Die Art der Bepflanzung wurde bei einem gemeinsamen Ortstermin mit Herrn Dahl (Schulleiter) besprochen. An dem Termin haben ferner Frau Kampelmann, Herr Bertram vom Amt für junge Menschen und Herr Ahl vom Team Natur und Landschaft teilgenommen. Es wurde vereinbart, dass zur besseren Pausenaufsicht bzw. Kontrolle während der Schulzeit an den Zugängen, ähnlich wie an den anderen Grundschulen (wie z. B. Grundschule Harkshörn, Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe) zwei Türen (zum Jugendheim bzw. zur Moorbek hin) sowie eine Toranlage (Feuerwehrezufahrt) montiert werden. Höhe dieser Anlagen 100 cm.

Um zu gewährleisten, dass die Spiel- und Sportangebote auf dem Schulgelände (Mini-Fußballfelder/Spielhügel) außerhalb der Schulzeit für jedermann frei zugänglich sind (dies ist der erklärte Willen des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr), erklärt sich der Schulleiter, Herr Dahl, bereit, eine Vereinbarung mit der Verwaltung zu treffen, die gewährleistet, dass die Toranlagen außerhalb der Schulzeit geöffnet sind.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in

Anlage(n)

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------